



Ständige Vertretung
der Bundesrepublik Deutschland
bei der O S Z E

Permanent Mission
of the Federal Republic of Germany
to the OSCE

PC.DEL/855/09
29 October 2009

Original: GERMAN

To all OSCE delegations

**Veranstaltung im Zusammenhang mit dem Besuch des deutschen AM a.D. Genscher
in Wien; Erklärung von Botschafter Heiner Horsten
vor dem Ständigen Rat am 29.10.2009**

„Im Zusammenhang mit dem Besuch des deutschen Außenministers a.D. Hans-Dietrich Genscher in Wien und der bereits angekündigten Veranstaltung am Freitag, den 6. 11.2009 im Redoutensaal der Wiener Hofburg möchte ich darauf hinweisen, dass das Sekretariat der OSZE auf Initiative und mit Unterstützung der deutschen Ständigen Vertretung bei der OSZE einen Videowettbewerb in den Teilnehmerstaaten der OSZE ausgeschrieben hat. Thema des Wettbewerbs, der den Titel „Taking part – Civil Society in Action“ trägt, ist die kurze Darstellung von Projekten, die einen Bezug zur Zivilgesellschaft in den jeweiligen Teilnehmerstaaten haben. Inzwischen sind aus den zahlreichen Einsendungen mittels einer Jury-Entscheidung fünf Beiträge als besonders gelungen ausgewählt worden. Die Gewinner sind vom Sekretariat der OSZE eingeladen, am 5. und 6. November nach Wien zu kommen. Sie stammen aus Armenien, Kasachstan, Kirgisistan, der Republik Moldau und aus Polen. Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Gewinner am 5.11. als Besucher an der Sitzung des Ständigen Rates teilnehmen werden. Im Anschluss an die Sitzung bzw. in der Sitzungspause am Mittag werde ich Ihnen verbunden mit einem „vin d’honneur“ im Foyer des Neuen Saals die Gewinner vorstellen. Sie haben die Gelegenheit, die Gewinner persönlich kennen zu lernen und ihre Videobeiträge anzuschauen. Außerdem wird am gleichen Ort eine Plakatausstellung mit dem Titel „Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit“ eröffnet werden, die uns auf die Veranstaltung am 6. November mit Vorträgen von BM aD Genscher, AM Spindelegger und amt.AM Droutsas einstimmen kann. Ich danke dem Vorsitz der OSZE sowie dem Sekretariat der OSZE sehr herzlich für die gewährte Unterstützung in dieser Sache.“